

# 15 Jahre Grootheider Bittern



Ernst-W. Pollner  
Großheide · Schloßstr. 6 · Tel. (0 49 36) 91 31 00



Föhlt Du Di schraa,  
geht Di't nee good?  
Een Kluck van d' Bittern  
maakt Di weer Mood!

Wenn ji wat bestellen willen,  
einfach anropen unner de Nr.  
**0800-11 444 22**  
De Anroop köst jo nix!



## Hochprozentige Spezialität aus Ostfriesland wird 15 Jahre alt

„Grootheider Bittern“: Bekömmlich durch  
ausgesuchte Kräuter

Zum Jubiläum wird eine Sondergröße in limitierter Auflage mit Etikett vom Künstler Ole West angeboten.

Großheide/reh – Schon längst kein Geheimtipp mehr und bis weit über die Grenzen Ostfrieslands hinaus als hochprozentige Spezialität geschätzt und beliebt, existiert der „Grootheider Bittern“ seit mittlerweile 15 Jah-

ren. Erfinder des durch ausgesuchte Kräuter, Gewürze und Aromen bekömmlichen und wohltuenden Magenbitters ist der Großheider Apotheker Ernst-W. Pollner.

Seit 1991 wird die Spirituose in der Friesen-Apotheke nach einem bewährten Rezept hergestellt, abgefüllt und verkauft. Zum 15. Geburtstag dieses ostfriesischen Likörs wird der „Grootheider Bittern“ in Sondergrößen zu je 0,5 Liter abgefüllt. Die Jubiläumsausgabe ist mit 1500 Flaschen limitiert. i-Tüpfelchen ist das besondere Etikett der Flaschen. Es wurde entworfen und gemalt vom bekannten Norderneyer Künstler Ole West und zeigt mit unverkennbarer Handschrift des Malers markante Sehenswürdigkeiten wie die Arler Bonifatius-Kirche und die Großheider Mühle sowie typische Landstriche und stellt in Kartenform die geografische Lage der Gemeinde dar. Stellvertretend für die Inhaltsstoffe der Kräutermischung steht der Sternanis, in dem der Künstler eine 15 verewigt hat. Und noch ein Bonbon zum Geburtstag: 100 Etikette werden von Ole West handsigniert.



Die Jubiläumsflaschen tragen ein Etikett von Ole West.

### Entstehungsgeschichte

Schon in seiner Praktikantenzeit in der Adler-Apotheke in Brackwede/Bielefeld hat sich Ernst-W. Pollner gedanklich mit der Herstellung eines guten, verdauungsfördernden Bittern beschäftigt.

„Ich konnte den bereits auf dem Markt existierenden Magenbittern keinen Geschmack abgewinnen. Entweder waren sie mir zu bitter oder zu süß“, zeigt sich der gebürtige Ostwestfale kritisch.

So begann Pollner im Labor seiner Friesen-Apotheke zu experimentieren und hatte nach einigen Wochen einen Schnaps entwickelt, der auch ihm geschmacklich zusagte. Es folgten erste Verköstigungen im Freun-

deskreis. „Dabei stellte sich heraus, dass der entstandene Bittern nicht nur schmeckte, sondern gut bekam“, resümiert Pollner heute nicht ohne Stolz.

In Folge gingen dann erste Bestellungen von Bekannten ein. Auf der ersten Großheider Gewerbeschau präsentierte der Apotheker seine Kreation schließlich einem größeren Publikum. Und das mit enormem Erfolg. Somit war der „Grootheider Bittern“ geboren.

„Mittlerweile habe ich Kunden in ganz Deutschland“, freut sich Pollner. Denn nicht nur Einheimische, sondern auch Urlauber wissen das Original aus Ostfriesland zu schätzen.



Arbeiten Hand in Hand, wenn es um die Herstellung von „Grootheider Bittern“ geht. Von links: Auszubildende Svenja Lottmann, Apotheker Ernst-W. Pollner und Vera Frenzel (PTA).